

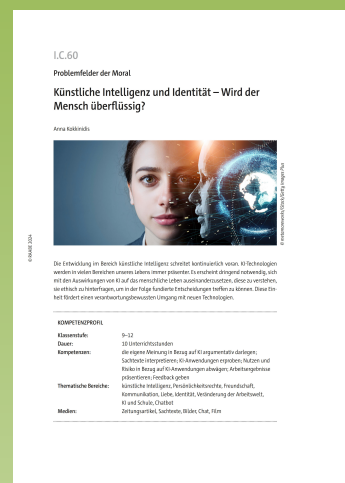
# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Künstliche Intelligenz und Identität*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.C.60

Problemlfelder der Moral

**Künstliche Intelligenz und Identität – Wird der Mensch überflüssig?**

Anna Kubinski



© iStockphoto.com/Photo: Peter Dinklage

Die Entwicklung im Bereich künstliche Intelligenz schreitet kontinuierlich voran. KI-Technologien werden in vielen Bereichen unseres Lebens immer präsenter. Es rückt der Zeitpunkt näher, sich mit den Auswirkungen von KI für den menschlichen Lebenszustand zu befassen, diese zu verstehen, um ethisch zu handeln und um die Frage, welche ethischen Herausforderungen hierfür zu bewältigen sind, zu stellen. Diese Arbeit bildet einen verantwortungsbewussten Umgang mit neuen Technologien.

**KOMPETENZPROFIL**

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Klassenstufe:</b>         | 9-12   |
| <b> Dauer:</b>               | 30 Minuten bis 1 Stunde  |
| <b>Kompetenzen:</b>          | die eigene Meinung in Bezug auf KI argumentativ darlegen, Sachtexte interpretieren, in Lernsituationen eigene, kulturelle und religiöse Bezug und Erfahrungen einbringen, Arbeitsaufträge planen, flexibel agieren |
| <b>Thematische Bereiche:</b> | künstliche Intelligenz, Neurobiologie, Freundschaft, Kommunikation, Werte, Identität, Veränderung der Arbeitswelt, KI und Schule, Chatbot  |
| <b>Medien:</b>               | Zeitungsausschnitt, Sachtexte, Bilder, Chat, Film  |

## I.C.60

### Problemfelder der Moral

# Künstliche Intelligenz und Identität – Wird der Mensch überflüssig?

Anna Kokkinidis



© metamoreworks/iStock/Getty Images Plus

Die Entwicklung im Bereich künstliche Intelligenz schreitet kontinuierlich voran. KI-Technologien werden in vielen Bereichen unseres Lebens immer präsenter. Es erscheint dringend notwendig, sich mit den Auswirkungen von KI auf das menschliche Leben auseinanderzusetzen, diese zu verstehen, sie ethisch zu hinterfragen, um in der Folge fundierte Entscheidungen treffen zu können. Diese Einheit fördert einen verantwortungsbewussten Umgang mit neuen Technologien.

---

#### KOMPETENZPROFIL

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Klassenstufe:</b>         | 9–12   |
| <b>Dauer:</b>                | 10 Unterrichtsstunden  |
| <b>Kompetenzen:</b>          | die eigene Meinung in Bezug auf KI argumentativ darlegen; Sachtexte interpretieren; KI-Anwendungen erproben; Nutzen und Risiko in Bezug auf KI-Anwendungen abwägen; Arbeitsergebnisse präsentieren; Feedback geben |
| <b>Thematische Bereiche:</b> | künstliche Intelligenz, Persönlichkeitsrechte, Freundschaft, Kommunikation, Liebe, Identität, Veränderung der Arbeitswelt, KI und Schule, Chatbot  |
| <b>Medien:</b>               | Zeitungsartikel, Sachtexte, Bilder, Chat, Film   |

---

## Fachliche Hinweise

### Was ist künstliche Intelligenz? – Eine Definition

Der Begriff „künstliche Intelligenz“, kurz KI, bezeichnet die Fähigkeit von Computern oder Maschinen, Aufgaben zu bearbeiten, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern würden. KI imitiert menschliche kognitive Fähigkeiten, indem sie Informationen aus Eingabedaten erkennt und sortiert. Sie basiert auf programmierten Abläufen oder ist Ergebnis maschinellen Lernens. Im Falle von KI handelt es sich um ein interdisziplinäres Feld, das sich mit der Entwicklung von Computeralgorithmen und -systemen befasst, die in der Lage sind zu lernen, zu verstehen, zu analysieren und Probleme zu lösen.

KI umfasst verschiedene Techniken und Ansätze, darunter maschinelles Lernen, neuronale Netze, Expertensysteme, natürliche Sprachverarbeitung und vieles mehr. Diese Techniken ermöglichen es Computern, aus Erfahrungen zu lernen, Muster zu erkennen, Entscheidungen zu treffen und menschenähnliche Aufgaben auszuführen. Beispiele dafür sind Spracherkennung, Bilderkennung, Übersetzung und automatisierte Entscheidungsfindung.

KI existiert in unterschiedlichen Varianten. Während schwache KI auf spezifische Aufgaben beschränkt ist, ist starke KI in der Lage, eine breite Palette an Aufgaben zu bewältigen und menschenähnlich intelligent zu agieren. KI wird bereits in vielen Bereichen wie Medizin, Verkehr, Finanzen und Unterhaltung erfolgreich eingesetzt. Gleichwohl befindet sie sich immer noch in der Entwicklung.

### Eine Ethik der KI? – Eine zentrale Aufgabe für die Zukunft

Angesichts des wachsenden Einflusses von KI auf unterschiedliche Bereiche des menschlichen Lebens sind ethische Standards zu entwickeln, die sicherstellen, dass KI den Menschen dient und verantwortungsvoll eingesetzt wird. Alle Technologien, die auf KI basieren, müssen Würde und Rechte der Menschen respektieren. KI-Systeme dürfen niemanden diskriminieren. Sie müssen die menschliche Privatsphäre und Autonomie schützen.

Ethische Standards legen fest, dass die Entwicklerinnen und Entwickler von KI-Anwendungen Verantwortung übernehmen für Auswirkungen ihrer Technologien. Notwendig sind Transparenz und eine Rechenschaftspflicht gegenüber der Öffentlichkeit. Entscheidungen und Handlungen im Zusammenhang mit KI müssen für alle nachvollziehbar sein. Nur solche ethischen Standards ermöglichen es, Unternehmen zur Verantwortung zu ziehen. Eine Ethik der KI muss sicherstellen, dass KI-Systeme gerecht und fair sind. KI darf nicht zu Ungleichheiten oder Diskriminierung führen – eine Anforderung, die aktuell kontrovers diskutiert wird. Auch die Frage nach einem gerechten Zugang zu KI-Technologien ist aktuell unbeantwortet.

Von zentraler Bedeutung ist die menschliche Kontrolle über KI-Systeme. Sie muss im Mittelpunkt einer Ethik der KI stehen. KI ist ein Werkzeug. Sie muss den Menschen dienen. Ziel ist es nicht, Menschen zu ersetzen oder zu dominieren. Auch wenn wir die langfristigen Auswirkungen von KI auf Gesellschaft und Umwelt letztlich nicht abschätzen können, weil die Entwicklung rasant voranschreitet, muss es immer darum gehen, nachhaltige, verantwortungsvolle Entscheidungen im Umgang mit KI zu treffen, um negative Folgen zu vermeiden.

Eine Ethik der KI ist darum unerlässlich. Sie muss sicherstellen, dass KI zum Wohl der Menschen und der Gesellschaft eingesetzt wird. Sie bietet den Rahmen für eine Entwicklung und Anwendung von KI-Technologien, die ethische Prinzipien und Werte berücksichtigen. Eine solche Ethik sollte in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen entwickelt werden. Grundlage dafür ist eine breite gesellschaftliche Debatte.

### **Hat künstliche Intelligenz Einfluss auf unsere Identität? – Eine Frage der Entwicklung**

Der Begriff der Identität bezieht sich auf Merkmale, Eigenschaften und Erfahrungen, die uns als Person einzigartig machen. Sie umfasst Aspekte wie Persönlichkeit, Werte, Überzeugungen und Beziehungen. Der Begriff „Identität“ ist eng verbunden mit unserem Selbstverständnis. Anzunehmen ist, dass die fortschreitende Entwicklung von KI-Technologien Auswirkungen auf unser Selbstverständnis haben wird. Es ist nicht auszuschließen, dass die zunehmende Integration von KI-Systemen in unseren Alltag zu einer Erweiterung unserer Identität führt und der Zugang zu umfangreichen Informationen und neuen Fähigkeiten uns neue Aspekte unserer Identität erschließt. KI kann und wird uns dabei unterstützen, Interessen und Talente zu erkunden und unser Potenzial zu entfalten. Zugleich ist unübersehbar, dass KI-Systeme das Potenzial haben, die menschliche Identität zu bedrohen. Erlangen KI-Systeme menschenähnliche Fähigkeiten, sind sie in naher Zukunft in der Lage, menschliche Aufgaben besser zu erledigen, könnten Menschen sich entwertet fühlen. Die Angst vor dem Verlust von Arbeitsplätzen könnte zu Identitäts- und Sinnkrisen führen. Hinzu kommt die Frage nach der Authentizität von KI-Systemen. Wären KI-Systeme in naher Zukunft in der Lage, menschliche Emotionen, Verhaltensweisen und Kommunikation glaubhaft zu simulieren, würde dies die Unterscheidung zwischen echter und simulierter Interaktion erschweren. Dies könnte Unsicherheit bei den Nutzern hervorrufen. Es eröffnen sich Möglichkeiten des Missbrauchs, wenn Nutzern gegenüber nicht klar kommuniziert wird, mit wem der Austausch stattfindet.

Noch verfügen KI-Systeme nicht über menschliches Bewusstsein oder Emotionen. Noch ist menschliche Identität einzigartig. Die menschliche Identität ist zu komplex und zu vielschichtig, um zu diesem Zeitpunkt durch Technologie vollständig ersetzt zu werden. Inwiefern künftige Entwicklungen die Würde des Menschen und dessen Selbstverständnis gefährden, muss aufmerksam beobachtet werden.

### **Zukunftsszenarien – Was ist bereits Realität, wohin geht die Entwicklung?**

Der Film „Her“ stellt ein Zukunftsszenario vor. Simuliert wird Freundschaft und Liebe zwischen Mensch und KI. Die KI simuliert Emotionen. Sie geht auf die individuellen Bedürfnisse des Protagonisten ein. Das KI-System dient als Begleiter für Menschen, die sich einsam fühlen und sich schwer tun, soziale Beziehungen aufzubauen. Die KI leistet Gesellschaft, bietet emotionale Unterstützung an und fungiert als Gesprächspartner. Es entsteht vermeintliche eine Beziehung. Schon heute existieren Anwendungen und Programme, die erahnen lassen, dass dieses Szenario immer realer wird:

1. Chatbots: Chatbots sind Programme, die in der Lage sind, menschenähnliche Konversationen zu führen. Sie dienen als Gesprächspartner und können einfache Fragen beantworten. Einige Chatbots wurden speziell dafür entwickelt, Menschen emotional zu unterstützen. Sie reagieren bewusst auf Probleme wie Stress, Angst oder Einsamkeit.
2. Virtuelle Assistenten: Virtuelle Assistenten wie Siri, Alexa oder Google Assistant fungieren als Gesprächspartner. Sie sind in der Lage, einfache Aufgaben zu erledigen. Obwohl sie nicht über menschliche Emotionen verfügen, können sie Unterhaltungen führen und Informationen bereitstellen.
3. Roboterkommunikation: Manche Roboter wurden speziell entwickelt, um zu kommunizieren und Menschen emotional zu unterstützen. Sie finden Einsatz in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und zu Hause und dienen dazu, Menschen Gesellschaft zu leisten. Auch emotionale Interaktion ist möglich.

Vor allem die Entwicklung von KI-Systemen zur emotionalen Unterstützung und als Gesprächspartner wird aktiv erforscht. Es ist zu erwarten, dass sich die Technologie in diese Richtung weiterentwickeln wird.

### **KI im Unterricht einsetzen? – Eine Notwendigkeit**

KI wird eine immer größere Rolle in unserer Gesellschaft spielen und an Bedeutung gewinnen. Bereits heute findet sie Einsatz in vielen Bereichen des täglichen Lebens, vom Smartphone über soziale Medien bis hin zur Automatisierung von Arbeitsplätzen. Indem Jugendliche ein Verständnis für KI entwickeln, bereiten sie sich auf Veränderungen in der Arbeitswelt vor und erwerben die erforderlichen Fähigkeiten, um die Zukunft zu meistern.

Die Beschäftigung mit KI im Unterricht fördert das kritische Denken. Die Lernenden werden befähigt, Informationen zu analysieren und zu bewerten. Sie reflektieren die Vor- und Nachteile von KI, üben sich darin, ethische Fragen zu formulieren und unterschiedliche Perspektiven einzunehmen. KI ist eine komplexe Technologie. Sie fordert ein Verständnis von Algorithmen, maschinellem Lernen und Datenanalyse. Die Beschäftigung mit KI schult darum die technologischen Fähigkeiten der Lernenden. Sie gewinnen ein Verständnis für die Funktionsweise von KI-Systemen und werden so befähigt, aktive Nutzer, ja sogar Gestalterinnen der Technologie zu werden und eine informierte und verantwortungsbewusste Haltung gegenüber KI und deren Nutzungsanwendungen zu entwickeln. Spannend wird die Auseinandersetzung mit KI im Unterricht, bedenkt man ihre kreativen Anwendungsmöglichkeiten. Die Kommunikation mit einem Chatbot, die Analyse von Filmen, die den Einfluss und die Entwicklung von KI thematisieren, und die Möglichkeit, eigene Ideen zu erweitern, sind nur einige Beispiele, die in dieser Einheit zum Einsatz kommen. Auch die Themen „Datenschutz“, „Privatsphäre“ und andere virulente ethische Fragen werden erörtert.

### **Didaktisch-methodische Hinweise**

#### **Wie bettet sich diese Reihe in den Lehrplan?**

Das Thema „KI“ ist anschlussfähig an zahlreiche Lehrplanthemen, die sich mit Medienethik befassen. Diese Reihe hat Bezug zu den Inhaltsfeldern „Der Mensch und sein Handeln“ (Sekundarstufe II NRW) und „Werte und Normen des Handelns“ (Sekundarstufe II NRW). Erörtert werden Fragen rund um Freiheit und Verantwortung im Umgang mit KI-basierten Technologien. Die Thematik betrifft auch vielfältige anthropologische Aspekte, die das „Selbstverständnis des Menschen“ (Sekundarstufe II NRW) berühren. Die Frage nach Liebe und Freundschaft mit einer KI ermöglicht einen neuen Blick auf das Themenfeld „Wahrheit, Wirklichkeit und Medien“ (Sekundarstufe I NRW). Darum kann diese Einheit sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Oberstufe gewinnbringend eingesetzt werden.

#### **Welche Ziele verfolgt die vorliegende Einheit?**

KI wird eine immer größere Rolle spielen. Darum hat dieses Thema eine enorme Zukunftsbedeutung. Indem die Schülerinnen und Schüler die Beziehung zwischen KI und Mensch in den Blick nehmen, lernen sie, verschiedene Standpunkte zu analysieren, Argumente zu bewerten und sich begründet zu positionieren. Diese Einheit fördert das Verständnis für Konflikte im Zusammenhang mit KI und menschlicher Identität. Die Jugendlichen reflektieren Werte und Überzeugungen und entwickeln einen verantwortungsbewussten Umgang mit neuen Technologien.

#### **Welche Kompetenzen werden gefördert?**

Die Auseinandersetzung mit KI im Ethik- bzw. Philosophieunterricht fördert das kritische Denken. Die Jugendlichen üben sich darin, verschiedene Perspektiven einzunehmen, Argumente zu analysieren und zu bewerten. Sie verstehen die Wechselwirkungen zwischen Technologie und Gesellschaft. Sie diskutieren Themen wie Privatsphäre, Autonomie und Verantwortung sowie die Auswir-

kungen von KI auf soziale Beziehungen, den Bildungsbereich und die Arbeitswelt. Sie erörtern die Grenzen des technologischen Fortschritts und reflektieren den Unterschied zwischen menschlicher und künstlicher Intelligenz sowie die Bedeutung von Emotionen. Die Beschäftigung mit KI regt dazu an, über die menschliche Natur und das Wesen des Bewusstseins nachzudenken. Zugleich schafft der Ethik- bzw. Philosophieunterricht einen Raum, in dem Schülerinnen und Schüler Lösungsansätze erarbeiten und diskutieren können. Sie schulen ihre Reflexionsfähigkeit ebenso wie eine verantwortungsbewusste Haltung gegenüber modernen Technologien.

#### **Wie geht diese Einheit didaktisch und methodisch vor?**

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit aktuellen KI-Apps auseinander, hinterfragen den Umgang mit Avataren und führen Gedankenexperimente durch. Dabei kommen sowohl aktuelle Bilder als auch Zeitungsartikel mit philosophischem Gehalt zum Einsatz. Einen kreativen Zugang zum Thema ermöglicht der Film „Her“. Die Lernenden reflektieren die emotionale Komplexität einer Beziehung zwischen Mensch und KI. Im Rollenspiel nehmen sie begründet verschiedene Standpunkte ein. Die Einheit schließt mit einem praktischen Teil. Die Jugendlichen kommunizieren unter Anleitung mit einem Chatbot und erproben kooperative Verfahren wie Partner- und Gruppenarbeit. Gemeinsam präsentieren sie ihre Ergebnisse adressatengerecht.

#### **Hinweis**

Diese Einheit ist so konzipiert, dass sie sowohl in der Mittelstufe als auch in der Oberstufe sinnvoll eingesetzt werden kann. Es finden sich zahlreiche Hinweise, die eine Differenzierung des Anspruchsniveaus ermöglichen. Zu den Videos zur Verfügung gestellte Textmaterialien unterstützen Sie dabei, die Materialien an das Leistungsniveau der Lernenden anzupassen.

### **Weiterführende Medien**

#### **I Literatur für Lehrerinnen und Lehrer**

- Wittpahl, Volker (Hrsg.): Künstliche Intelligenz. Technologie, Anwendung, Gesellschaft. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg 2019.  
Dieser Sammelband fasst den aktuellen Stand der gesellschaftlichen Debatte und den Stand des Wissens zur KI zusammen. Teil A zu „Technologie“ befasst sich mit Hardware, Normen und Standards, Augmented Intelligence und maschinellem Lernen. Teil B zum Thema „Anwendung“ bezieht sich auf Servicerobotik, E-Governance, Learning Analytics, maschinelles Übersetzen, KI in der Medizin und automatisiertes Fahren. Die Beiträge in Teil C „Gesellschaft“ befassen sich mit gesellschaftlichen Diskursen zur KI. Diesem Teil ist die Textgrundlage für die Klausur entnommen.
- Bartneck, Christoph; Lütge, Christoph; Wagner, Alan R.; Welsh, Sean: Ethik in KI und Robotik. Hanser Verlag, München 2019.  
Was darf KI? Die Autoren skizzieren ethische Grundlagen und mögliche Auswirkungen des Einsatzes von KI und Robotik auf unsere Gesellschaft. Diese Einführung setzt keine technischen, rechtlichen oder philosophischen Kenntnisse voraus. Behandelt werden Fragen des Vertrauens, der Verantwortung, der Haftung, des Datenschutzes und des Risikos in der Beziehung der Nutzer zu KI-Systemen und Robotik.

## II Internetseiten

- ▶ <https://www.bildung.digital/artikel/ki-im-unterricht-behandeln>  
Hier finden sich Informationen über Möglichkeiten des Einsatzes von KI im Unterricht.
- ▶ <https://www.schulministerium.nrw/23022023-handlungsleitfaden-zum-umgang-mit-textgenerierenden-ki-anwendungen>  
Auf den Internetseiten zahlreicher Schulministerien finden sich wichtige Hinweise zum sicheren und sinnvollen Einsatz von ChatGPT und anderen KI-Anwendungen im Unterricht.
- ▶ <https://tools.fobizz.com/ideas>  
Über Fobizz können Lernende mit spannenden und berühmten Menschen oder lustigen Figuren chatten. Sie wählen zwischen historischen Persönlichkeiten (z. B. Albert Einstein) und fiktiven Figuren (z. B. Pippi Langstrumpf). Die Anwendung kann auch für eine ethische Diskussion mit Philosophinnen und Philosophen genutzt werden.

## III Internetseiten für Schülerinnen und Schüler

- ▶ <https://www.kunstpalaest.de/kinder/ki>  
Auf dieser Seite können Kinder und Jugendliche künstliche Intelligenz Schritt für Schritt selbst programmieren. Dabei lernen sie Grundlagen der KI kennen.
- ▶ <https://kinder.wdr.de/tv/neuneinhalb/neuneinhalb-lexikon/lexikon/k/lexikon-kuenstliche-intelligenz100.html>  
Der WDR bietet Kindern hier einen einführenden Überblick über künstliche Intelligenz.

[Alle Links zuletzt geprüft am 12.01.2024.]



## Auf einen Blick

---

### 1./2. Stunde

**Thema:** KI als Ich? – Virale KI-Apps und Avatare vergleichen

**M 1** Mein Avatar als Ich? – Virtuelle Identitäten reflektieren

**M 2** Digitale Doppelgänger? – Eine Dokumentation erschließen

**M 3** Was denke ich? – Meinen Umgang mit KI reflektieren

**Inhalt:** Im Fokus stehen virtuelle Identitäten und die Frage nach dem Einfluss von künstlicher Intelligenz (KI) auf unsere digitalen Doppelgänger. Die Lernenden reflektieren die Erstellung und Verwendung von Avataren mithilfe von KI-Technologie und diskutieren deren Auswirkungen.

---



### 3./4. Stunde

**Thema:** KI als Du? – Digital erzeugte Persönlichkeiten vergleichen

**M 4** Ewiges Leben durch Avatare? – Ein Zeitungsartikel

**M 5** Digitale Realität durch Avatare? – Grenzen zwischen Realität und Fiktion beurteilen

**M 6** Fiktives oder ewiges Leben? – Ein Vergleichsdiagramm erstellen

**Inhalt:** In Paaren stellen die Lernenden zwei KI-Anwendungen einander gegenüber: eine erfundene Influencerin mit über 2,6 Millionen Followern und einen digitalen Doppelgänger, der über den Tod der betreffenden Person hinaus existiert. Mit diesen Anwendungen verbundene mögliche Probleme werden abschließend diskutiert.

---

### 5./6. Stunde

**Thema:** KI als Freund? – Apps und Roboter beurteilen

**M 7** Freundschaft mit einem Chatbot? – Künstliche Kommunikation bewerten

**M 8** Unheimlich menschlich? – Künstliche Mimik und Gestik beschreiben

**M 9** Sind Roboter die besseren Freunde? – Eine Diskussion führen

**Inhalt:** Die Lernenden bewerten die Kommunikation mit einem Chatbot sowie die Mimik und Gestik eines menschenähnlichen Roboters. Sie nähern sich so der Frage nach einer möglichen Freundschaft zwischen Mensch und KI.



**7./8. Stunde**

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Thema:</b>  | KI als Partner? – Liebe mit einer KI am Beispiel des Films „Her“   |
| <b>M 10</b>    | <b>Eine Beziehung mit einer KI? – Eine Position einnehmen</b>  |
| <b>M 11</b>    | <b>Ist Liebe zwischen Menschen und KI möglich? – Ein Gedankenexperiment durchführen</b>  |
| <b>M 12</b>    | <b>KI als Partner/-in? – Zu einer Leitfrage kreativ schreiben</b>  |
| <b>Inhalt:</b> | Im Film „Her“ geht es um eine Liebesbeziehung zwischen Mensch und KI. „Her“ ist ein einfühlsamer und nachdenklicher Film, der einlädt, über menschliche Einsamkeit, die Natur von Beziehungen und mögliche Anwendungen von KI in der Zukunft zu diskutieren. |

---

**9./10. Stunde**

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | KI als Ende der menschlichen Identität? – Auswirkungen von KI erörtern  |
| <b>M 13</b>    | <b>Welchen Einfluss hat KI auf den Menschen? – Die Antwort einer KI rekonstruieren</b>  |
| <b>M 14</b>    | <b>Austausch mit einem Chatbot? – Mit einer KI diskutieren</b>  |
| <b>M 15</b>    | <b>Was nehme ich mit? – Unterrichtsinhalte reflektieren</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | Zum Abschluss diskutieren die Lernenden, welchen Einfluss KI aktuell auf Menschen hat und in Zukunft haben wird. Die Jugendlichen nutzen ein Sprachmodell, um die Kommunikation mit KI zu bewerten. |

---

**11./12. Stunde**

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Thema:</b>  | Lernerfolgskontrolle  |
| <b>M 16</b>    | <b>Klausurvorschlag</b>   |
| <b>Inhalt:</b> | In der letzten Doppelstunde kann eine Klausur geschrieben werden. |

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Künstliche Intelligenz und Identität*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

